SCHOOL-SCOUT.DE

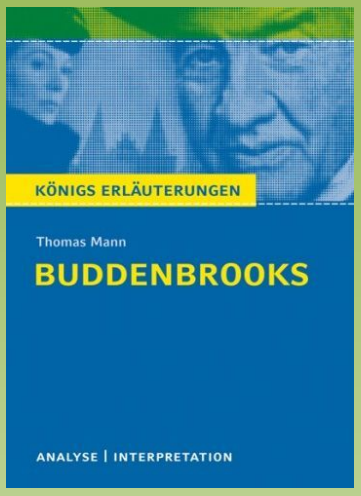
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Interpretation zu Mann, Thomas - Die Buddenbrooks

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



© Copyright school-scout.de / e-learning-academy AG – Urheberrechtshinweis
Alle Inhalte dieser Material-Vorschau sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei school-scout.de / e-learning-academy AG. Wer diese Vorschauseiten unerlaubt kopiert oder verbreitet, macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar.

1. DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK – SCHNELLÜBERSICHT 6

2. THOMAS MANN: LEBEN UND WERK 9

2.1 Biografie 9
2.2 Zeitgeschichtlicher Hintergrund 13
2.3 Angaben und Erläuterungen zu wesentlichen Werken 17

3. TEXTANALYSE UND -INTERPRETATION 19

3.1 Entstehung und Quellen 19
Vorstufen zu den *Buddenbrooks* 19
Die Materialsammlung als Gemeinschaftsunternehmen 20
Fertigstellung. Selbsteinschätzung. Rezeption 21
3.2 Inhaltsangabe 23
3.3 Aufbau 41
3.4 Personenkonstellation und Charakteristiken 45
Stammbaum 46
Johann Buddenbrook sr. 48
Konsul Johann („Jean“) Buddenbrook 49
Thomas Buddenbrook („Tom“) 51
Antonie Buddenbrook („Tony“), gesch. Grünlich, gesch. Permaneder 55
Christian Buddenbrook 59
Hanno Buddenbrook 61
3.5 Sachliche und sprachliche Erläuterungen 65

3.6 Stil und Sprache 80
Sprache 80
Formen der Ironie 83
Buddenbrooks als naturalistischer Roman? Zur literaturgeschichtlichen Einordnung 85
3.7 Interpretationsansätze 88
Buddenbrooks als Familienroman 89
Die Buddenbrooks als Repräsentanten der Dekadenz? 95
Gesellschaft und Gesellschaftskritik 100
Kunst und Künstler im Verhältnis zur Realität 105

4. REZEPTIONSGESCHICHTE 109

Der Weg der *Buddenbrooks* zum Klassiker 110
Die Aufnahme der *Buddenbrooks* in der zeitgenössischen Literaturkritik 111

5. MATERIALIEN 117

6. PRÜFUNGSAUFGABEN MIT MUSTERLÖSUNGEN 125

LITERATUR 142

STICHWORTVERZEICHNIS 148

1. DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK – SCHNELLÜBERSICHT

Damit sich jeder Leser in unserem Band rasch zurechtfindet und das für ihn Interessante gleich entdeckt, hier eine Übersicht.

Im 2. Kapitel beschreiben wir **Thomas Manns** Leben und stellen den **zeitgeschichtlichen Hintergrund** dar:

⇨ S. 9 ff.
→ Thomas Mann lebte von **1875 bis 1955** in Deutschland, in der Emigration in Frankreich und den USA, schließlich in der Schweiz.

⇨ S. 13 ff.
→ Seine **großbürgerliche Herkunft** und sein **künstlerisches Selbstbewusstsein**, aber auch sein **Freiheitssinn** prägten sein Schaffen.

⇨ S. 17 f.
→ *Buddenbrooks* (1901) ist Thomas Manns **erster und vermutlich bekanntester Roman**, für den er **1929** den **Nobelpreis für Literatur** erhielt. Es folgten noch zahlreiche andere Werke.

Im 3. Kapitel bieten wir eine **Textanalyse und -interpretation**:

***Buddenbrooks* – Entstehung und Quellen:**

⇨ S. 19 ff.
Ursprünglich war nur eine **Künstler-Novelle um Hanno Buddenbrook**, den jüngsten Spross der Familie, geplant, doch entwickelte Thomas Mann mit seinem Bruder Heinrich **ab 1897 den Plan eines umgreifenden Familienporträts**, das er dann bis Sommer **1900** allein **vollendete**. Zu diesem Zeitpunkt war er gerade einmal 25 Jahre alt. Der Roman erschien 1901 in zwei Bänden.

Inhalt:

Der Roman umfasst **11 Teile** und stellt **chronologisch** den **Aufstieg und Niedergang der Lübecker Kaufmannsfamilie Buddenbrook** dar. Im **Mittelpunkt** steht die Geschichte der **Geschwister Antonie (Tony), Thomas, Christian und** (am Rande) **Clara Buddenbrook**. Das Geschäft, ein Handelshaus, erreicht, als es von Thomas übernommen wird, einen Höhepunkt, um dann **unaufhaltbar dem Niedergang entgegenzugehen**. Thomas' Sohn **Hanno**, der letzte männliche Spross der Familie, ist **dem Künstlertum zu- und dem Geschäftsleben abgeneigt** und stirbt früh. Dem **Niedergang des Geschäfts** entspricht der **Niedergang der Familie**.

⇨ S. 23 ff.

Chronologie und Schauplätze:

Der Roman spielt von **1835 bis 1877** in **Lübeck** und umfasst damit ungefähr die Spanne **einer Generation**.

⇨ S. 41 ff.

Personen:

Die Hauptpersonen sind:

Thomas Buddenbrook:

⇨ S. 51 ff.

→ ehrgeizig,
→ standes- und pflichtbewusst,
→ am Ende resignativ und ausgepowert,

Tony Buddenbrook:

⇨ S. 55 ff.

→ naiv, kindlich,
→ widerstandsfähig,
→ auf Familienehre bedacht,

⇨ S. 59 ff.

Christian Buddenbrook:

→ exaltiert, überspannt,
→ kein geschäftlicher Ehrgeiz,
→ Lebemann, zum Künstlertum hingezogen,
→ hypochondrisch,
→ nicht belastbar,

⇨ S. 61 ff.

Hanno Buddenbrook:

→ kränklich,
→ fantasiebegabt,
→ empfindsam, introvertiert, grüblerisch,
→ künstlerisch veranlagt.

Stil und Sprache:

⇨ S. 80 ff.

Thomas Mann schreibt **realistisch**, wobei seine Sprache aber auch eine **Nähe zum Naturalismus** aufweist. Sie ist

→ nüchtern und genau,
→ detailreich durch komplexe, lange Sätze,
→ im Stil oft ironisch,
→ abwechslungsreich durch die Verwendung von Sprachvarianten.

Vier Interpretationsansätze bieten sich an:

⇨ S. 88 ff.

Buddenbrooks ist

→ ein **Familienroman**,
→ ein **Dekadenzroman**,
→ ein **Gesellschaftsroman**,
→ ein **Künstler-Roman.**

2. THOMAS MANN: LEBEN UND WERK

2.1 Biografie

JAHR	ORT	EREIGNIS	ALTER
1875	Lübeck	Geburt am 6. Juni als zweiter Sohn einer patrizischen Kaufmannsfamilie. Eltern sind der Speditionskaufmann und spätere Senator Heinrich Mann und seine Frau Julia (geb. da Silva-Bruhns). Geschwister: Heinrich (1871–1950), Julia (1877–1927, Freitod), Carla (1881–1910, Freitod) und Karl Victor (1890–1949)	
1891	Lübeck	Tod des Vaters; Liquidation der Firma aufgrund testamentarischer Verfügung	16
1893	Lübeck	Übersiedlung der Mutter mit den drei jüngsten Geschwistern nach München; Thomas Mann besucht weiterhin das Gymnasium in Lübeck; Mitarbeit an der von ihm mit herausgegebenen Zeitschrift *Der Frühlingssturm. Monatszeitschrift für Kunst, Literatur und Philosophie*; Prosaskizzen, Aufsätze	18
1894	Lübeck München	Antipathie gegenüber der Schule; Verlassen des Gymnasiums in der Obersekunda; Übersiedlung nach München zur Mutter und den Geschwistern; Volontärstätigkeit bei einer Versicherungsgesellschaft; erste Novelle, *Gefallen*, erscheint in der Zeitschrift *Die Gesellschaft*.	19
1895	München	Aufgabe des bürgerl. Berufs, Entschluss zu einer Existenz als freier Schriftsteller; Gasthörer an der Technischen Hochschule, Plan für eine journalistische Laufbahn	20

Thomas Mann (1876–1955), Porträt von 1900 © ullstein bild

JAHR	ORT	EREIGNIS	ALTER
1895–1896	München	Beiträge für die konservative Zeitschrift *Das Zwanzigste Jahrhundert. Blätter für deutsche Art und Wohlfahrt* (Hrsg. Heinrich Mann)	20–21
1896–1898	Rom/ Palestrina	Gemeinsamer Italien-Aufenthalt mit seinem Bruder Heinrich; **Beginn der Arbeiten an *Buddenbrooks***	21–23
1898	München	Veröffentlichung der Novellensammlung *Der kleine Herr Friedemann* bei S. Fischer	23
1898–1900	München	Lektor und Korrektor beim *Simplicissimus* (satir. Zeitschrift). 1900 wurde er als „Einjährig-Freiwilliger" zum Dienst im Münchner Leibregiment eingezogen. Seine militärische Laufbahn endete nach drei Monaten wegen Dienstuntauglichkeit.	23–25
1901	München	Erscheinen von ***Buddenbrooks***	26
1903	München	*Tristan* (Novellensammlung); wichtiges Thema ist der Gegensatz von Alltagsleben und Kunst.	28
1905	München	Heirat mit der aus einer Gelehrten- und Industriellenfamilie stammenden Katja Pringsheim (1883–1980); Kinder: Erika (1905–1969), Klaus (1906–1949, Freitod), Golo (1909–1994), Monika (1910–1992), Elisabeth (1918–2002), Michael (1919–1977, Freitod)	30
1913	München	Beginn der Arbeiten an *Der Zauberberg*	38
1918	München	*Betrachtungen eines Unpolitischen*: Verteidigung des Kaisertums und Kriegsbegeisterung führen zum Bruch mit dem Bruder.	43

2.1 Biografie

JAHR	ORT	EREIGNIS	ALTER
1922	München	Von deutscher Republik (Rede): Befürwortung der Republik; Aussöhnung mit dem Bruder	47
1923	Weßling (Oberbayern)	Tod der Mutter	48
1924	München	*Der Zauberberg* (Zeit- und Bildungsroman)	49
1926	Berlin	Ernennung zum Mitglied der neu gegründeten Sektion Dichtkunst der Preußischen Akademie der Künste; Ernennung zum Professor ehrenhalber durch den Senat der Hansestadt Lübeck; Beginn der Arbeit an den Joseph-Romanen	51
1929	Stockholm	Nobelpreis für Literatur (für *Buddenbrooks*)	54
1930	Berlin	*Deutsche Ansprache. Ein Appell an die Vernunft* (Mahnrede angesichts des Stimmenzuwachses der NSDAP); *Mario und der Zauberer* (Erzählung)	55
1933		Europareise; nach der nationalsozialistischen Machtergreifung keine Rückkehr nach Deutschland;	58
	Sanary-sur-Mer, Küsnacht	Emigration nach Sanary-sur-Mer (Südfrankreich), dann nach Küsnacht (Schweiz); erster Band der *Joseph*-Tetralogie (*Die Geschichten Jaakobs*)	
1934		Erste USA-Reise; zweiter Band der *Joseph*-Tetralogie (*Der junge Joseph*)	59
1936	Küsnacht/ Zürich	Öffentliche Absage an NS-Deutschland; Aberkennung der deutschen Staatsbürgerschaft; tschechische Staatsbürgerschaft; dritter Band der *Joseph*-Tetralogie (*Joseph in Ägypten*)	61

SCHOOL-SCOUT.DE

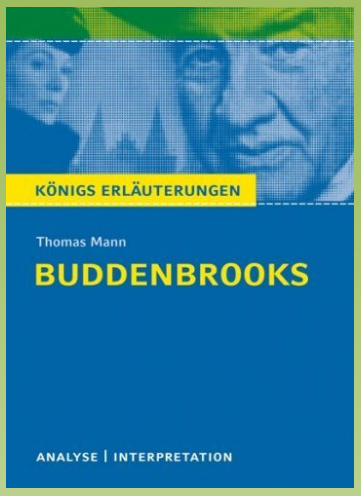
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Interpretation zu Mann, Thomas - Die Buddenbrooks

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



© Copyright school-scout.de / e-learning-academy AG – Urheberrechtshinweis
Alle Inhalte dieser Material-Vorschau sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei school-scout.de / e-learning-academy AG. Wer diese Vorschauseiten unerlaubt kopiert oder verbreitet, macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar.